

## **Nachstehend unser Antrag „Sicherer Hafen“**

SPD-Fraktion im Gemeinderat  
Hermann Nüsse  
Lohner Str. 8  
49835 Wietmarschen

Gemeinde Wietmarschen  
z.Hd. Herrn Bürgermeister Manfred Wellen  
Hauptstr. 62  
49835 Wietmarschen

Wietmarschen, 28.11.2019

### **Antrag „Sicherer Hafen“**

Sehr geehrter Bürgermeister,  
lieber Manfred,

die SPD-Fraktion bittet, folgenden Punkt auf die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2019 zu setzen:

#### **Unterstützung der Initiative „Seebrücke“**

Der Rat der Gemeinde Wietmarschen unterstützt die Initiative „Seebrücke“. Er bekennt sich zu seiner Verantwortung, Menschen zu helfen, die durch Krieg, Verfolgung und anderer Notlagen ihre Heimat verlassen haben und in Deutschland Zuflucht suchen.

Der Rat appelliert an die Bundesregierung und die Europäische Staatengemeinschaft, sich für die Rettung der Menschen auf dem Mittelmeer sowie der Bekämpfung der Fluchtursachen einzusetzen. **Die Bundesregierung (Bundestag) und die Europäische Union werden aufgefordert, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, um diese geretteten Personen aufnehmen zu können.** Abschottung und somit den Tod unschuldiger Menschen billigend in Kauf zu nehmen, ist kein politisches Mittel.

Die Gemeinde Wietmarschen ist bereit, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, zusätzlich -über den Königsteiner Schlüssel hinausgehende- Geflüchtete, die im Mittelmeer in Seenot geraten sind, aufzunehmen.

Der Rat der Gemeinde Wietmarschen fordert den Kreistag des Landkreises Grafschaft Bentheim und die Gremien des Landkreises Grafschaft Bentheim auf, sich ebenfalls zum „Sicheren Hafen“ zu erklären und die Initiative „Seebrücke“ zu unterstützen.

Mit freundlichem Gruß

Hermann Nüsse  
Fraktionssprecher

Die CDU-Mehrheit im Gemeinderat war in der Sitzung am 12.12.2019 noch nicht bereit, unserem Antrag zuzustimmen. Immerhin wurden gewisse Kompromissmöglichkeiten angedeutet. Daraufhin beschloss der Gemeinderat einstimmig, dieses Thema in der nächsten Ratssitzung nochmals zu behandeln.  
Warten wir also ab, ob dann ein fraktionsübergreifender Beschluss gefasst werden kann.